

Inhalt

Vorwort — V

Abkürzungsverzeichnis — XXI

Vorbemerkungen — 1

Zur Neufassung des Kulturgutschutzgesetzes — 1

Zur Verwendung des Begriffs NS-Raubkunst — 2

Einleitung — 3

Gegenstand der Arbeit — 3

Gang der Untersuchung — 13

1. Kapitel: Ausfuhrverbote für Kulturgüter — 17

§ 1 Rechtsbegriffe im Kulturgüterschutz — 17

A. Kulturgut — 17

I. Völkerrecht — 17

II. Unionsrecht — 18

III. Nationales Recht — 19

IV. Literatur — 20

V. Ergebnis — 20

B. Kulturerbe — 21

C. Denkmal und Denkmalschutz — 21

D. Kunstwerk — 22

§ 2 Ziele des Kulturgüterschutzes — 22

A. Schutz der kulturellen Bindung — 23

I. Kultureller Nationalismus und Internationalismus — 24

II. Kriterien für die nationale Zuordnung von Kulturgütern — 26

B. Zugänglichkeit für die Allgemeinheit — 27

C. Bewertung — 28

§ 3 Überblick über den Abwanderungsschutz für in Deutschland belegene Kulturgüter — 29

§ 4 Entwicklung des Abwanderungsschutzes für Kulturgüter im 20. Jahrhundert in Deutschland — 30

A. Abwanderungsschutz zur Zeit der Weimarer Republik — 31

I. Ausfuhrverordnung — 31

1. Anwendungsbereich — 32

- 2. Eintragung in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke — **33**
 - 3. Erteilung der Ausfuhrgenehmigung — **34**
 - II. Denkmalschutzverordnung — **35**
 - B. Das Dritte Reich — **36**
 - I. Anschauung des NS-Regimes in Kulturgüterschutzfragen — **36**
 - II. Abwanderungsschutz zur Zeit des Dritten Reichs — **37**
 - C. Abwanderungsschutz während der Nachkriegszeit — **38**
 - D. Abwanderungsschutz in der DDR — **39**
- § 5 Das Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung — 40**
- A. Gesetzgebungskompetenz — **40**
 - B. Zielsetzung — **41**
 - C. Fortgeltung der Ausfuhrverbote aus der NS-Zeit — **42**
 - D. Fortgeltung der Ausfuhrverbote aus der DDR-Zeit — **43**
 - E. Anwendungsbereich des KultgSchG — **43**
 - I. Sachlicher Anwendungsbereich — **43**
 - 1. Kulturgutbegriff des KultgSchG — **44**
 - 2. Zugehörigkeit zum deutschen Kulturbesitz — **45**
 - 3. Wesentlicher Verlust für den deutschen Kulturbesitz — **47**
 - II. Persönlicher Anwendungsbereich — **48**
 - 1. Kulturgut im Privateigentum — **48**
 - 2. Kulturgut im öffentlichen Eigentum — **48**
 - 3. Kulturgut im kirchlichen Eigentum — **52**
 - F. Eintragungsverfahren — **52**
 - I. Zuständigkeit — **53**
 - II. Einleitung des Eintragungsverfahrens — **53**
 - 1. Kulturgut im Privateigentum — **53**
 - a) Verfahrenseinleitung — **53**
 - b) Pflicht zur Verfahrenseinleitung — **54**
 - 2. Kulturgut im öffentlichen Eigentum — **55**
 - a) Verfahrenseinleitung — **55**
 - b) Pflicht zur Verfahrenseinleitung — **56**
 - III. Länderverzeichnisse und Gesamtverzeichnis — **57**
 - IV. Rechtsfolgen der Einleitung des Eintragungsverfahrens — **57**
 - V. Rechtsnatur der Verfahrenseinleitung — **58**
 - VI. Sachverständigen-Ausschuss — **59**
 - VII. Bestehen einer Eintragungspflicht — **59**
 - 1. Kulturgut in Privateigentum — **59**
 - 2. Kulturgut im öffentlichen Eigentum — **63**

VIII. Bestehen einer Recherchepflicht —	67
1. Kulturgut im Privateigentum —	67
2. Kulturgut im öffentlichen Eigentum —	68
IX. Löschung der Eintragung —	69
X. Rechtsnatur der Eintragung —	70
XI. Anhörung —	70
XII. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Eintragung —	71
1. Kulturgut im Privateigentum —	71
2. Kulturgut im öffentlichen Eigentum —	72
XIII. Eintragungspraxis —	72
G. Rechtsfolgen der Eintragung —	74
I. Ausfuhrverbot mit Genehmigungsvorbehalt —	74
II. Steuererleichterungen —	75
III. Ausfuhrgenehmigungsverfahren —	75
1. Antragsberechtigung —	75
2. Zuständigkeit und Verfahren —	76
3. Entscheidung über die Ausfuhrgenehmigung —	76
4. Nebenbestimmungen —	79
5. Billiger Ausgleich bei Notverkäufen —	80
6. Verstoß gegen das Ausfuhrverbot —	81
7. Rechtsschutz gegen die Versagung der Ausfuhrgenehmigung —	81
H. Vereinbarkeit der Ausfuhrbeschränkungen des KultgSchG mit Art. 14 GG —	81
I. Vereinbarkeit der Ausfuhrbeschränkungen des KultgSchG mit Unionsrecht —	84
§ 6 Landesrechtlicher Verbringungsschutz für Kulturgüter am Beispiel des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes —	87
A. Überblick —	87
B. Gesetzgebungskompetenz —	88
C. Zielsetzung des BayDSchG —	89
D. Anwendungsbereich des BayDSchG —	89
I. Sachlicher Anwendungsbereich —	89
1. Denkmalgeeignete Objekte —	90
a) Relevante Denkmalgattungen —	90
b) Bewegliches Denkmal —	92
2. Denkmalwürdigkeit —	92
3. Denkmalfähige Objekte —	93
II. Persönlicher Anwendungsbereich —	93
E. Eintragung beweglicher Denkmäler —	93

I.	Zuständigkeit —	93
II.	Einleitung des Eintragsverfahrens —	94
III.	Eintragsentscheidung —	95
IV.	Recherchepflicht —	96
V.	Rechtsnatur der Eintragung —	96
VI.	Löschung der Eintragung —	96
VII.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Denkmaleigentümers —	97
VIII.	Eintragungspraxis —	97
F.	Rechtsfolgen der Eintragung —	97
I.	Erlaubnispflichtige Maßnahmen —	97
II.	Verbringungsverbot mit Erlaubnisvorbehalt —	98
III.	Staatliches Vorkaufsrecht —	98
IV.	Enteignung —	100
V.	Zuschüsse und Steuererleichterungen —	100
VI.	Das Erlaubnisverfahren —	101
1.	Antragsberechtigung —	101
2.	Zuständigkeit und Verfahren —	101
3.	Entscheidung über die Verbringungserlaubnis —	101
4.	Nebenbestimmungen —	105
5.	Billiger Ausgleich —	105
6.	Verstoß gegen das Ausfuhrverbot —	105
7.	Rechtsschutz gegen die Versagung der Verbringungserlaubnis —	106
G.	Vereinbarkeit des Verbringungsverbotes mit Art. 14 GG —	106
H.	Vereinbarkeit des Verbringungsverbots mit Unionsrecht —	108
§ 7	Verordnung Nr. 116/2009 —	109
A.	Anwendungsbereich —	109
B.	Erteilung der Ausfuhrgenehmigung —	110
I.	Verfahren —	110
II.	Voraussetzung der Ausfuhrgenehmigung —	110
III.	Verstoß gegen das Ausfuhrverbot —	111
IV.	Rechtsschutz gegen die Nichterteilung der Ausfuhrgenehmigung —	112
§ 8	Ergebnis —	112
2. Kapitel:	Kunstraub und Restitution —	115
§ 1	Der NS-Kunstraub an den Juden —	115
A.	Die Entziehung im Deutschen Reich und im angeschlossenen Österreich —	115
I.	Die verschiedenen Arten der Entziehung —	116

- II. Die „freiwilligen“ Entziehungen aufgrund der wirtschaftlichen Diskriminierung jüdischer Kunstsammler — **117**
 - 1. Die Verdrängung der Juden aus dem Wirtschaftsleben des Deutschen Reichs — **117**
 - 2. Die „freiwilligen“ Veräußerungen — **121**
- III. Die zwangsweise Entziehung durch staatlichen Hoheitsakt — **121**
 - 1. Erstreckung der Entziehungsmaßnahmen auf das Gebiet des „angeschlossenen“ Österreichs — **122**
 - 2. Anmeldepflicht für jüdisches Vermögen — **123**
 - 3. Verbot der freihändigen Veräußerung und Zwangsverkauf — **123**
 - 4. Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens — **124**
- IV. Entziehung von Kulturgütern jüdischer Emigranten — **125**
 - 1. Die Emigration der verfolgten deutschen und österreichischen Juden — **125**
 - 2. Die Erschwerung bzw. das Verbot der Verbringung von jüdischen Kulturgütern ins Ausland — **127**
 - a) Allgemein gegen den Transfer bzw. die Ausfuhr von Vermögenswerten jüdischer Emigranten gerichtete Vorschriften und Maßnahmen — **127**
 - aa) Verschärfung der Reichsfluchtsteuer — **127**
 - bb) Diskriminierung jüdischer Emigranten aufgrund devisenrechtlicher Bestimmungen — **128**
 - cc) Beschränkung der Ausfuhr beweglicher Vermögensobjekte durch jüdische Emigranten — **130**
 - (1) Kontrolle jüdischen Umzugsgutes durch die NS-Behörden — **130**
 - (2) Generelle Genehmigungspflicht für die Verbringung beweglicher Vermögensobjekte ins Ausland und die Ausfuhrabgabe — **131**
 - b) Speziell gegen die Ausfuhr von Kulturgütern jüdischer Emigranten gerichtete Vorschriften und Maßnahmen — **132**
 - aa) Der Missbrauch der Ausfuhrverordnung — **132**
 - bb) Der Abwanderungsschutz für Kulturgüter im angeschlossenen Österreich — **137**
 - cc) Das absolute Ausfuhrverbot für bedeutende Kulturgüter — **138**

- dd) Goebbels Reformbemühungen und die Überprüfung jüdischen Umzugsgutes durch Kunstsachverständige — **139**
- 3. Die Entziehung zurückgelassener Vermögenswerte jüdischer Emigranten — **141**
- V. Der Sonderfall der Einziehung „entarteter“ Kunst — **142**
- B. Die Entziehung im besetzten Ausland — **144**
- C. Verwendung der entzogenen Kulturgüter — **145**
- D. Beispiele für die Instrumentalisierung der Ausfuhrverordnung — **147**
 - I. Die Entziehung der Sammlung Behrens — **147**
 - II. Die Entziehung der Majolika-Sammlung Pringsheim — **149**
- E. Die Entziehung der Musikbibliothek Peters — **150**
- F. Die Entziehung der Sammlungen von Louis und Alphonse Rothschild — **153**
- G. Ergebnis — **155**
- § 2 Die Restitution von Kulturgütern aus ehemals jüdischem Besitz in Deutschland — **157**
- A. Begriff der Restitution — **157**
- B. Die Restitution von NS-Raubkunst auf Grundlage des alliierten Rückerstattungsrechts — **159**
 - I. Die rechtlichen Grundlagen der Restitution durch die westalliierten Besatzungsmächte — **159**
 - II. Der Erlass der Rückerstattungsgesetze der westalliierten Besatzungsmächte — **161**
 - III. Die Restitution von Kulturgütern auf Grundlage des USREG, des BrREG und der REAO — **163**
 - 1. Der räumliche Geltungsbereich der Rückerstattungsgesetze — **163**
 - 2. Die Voraussetzungen des Rückerstattungsanspruchs — **164**
 - a) Die Entziehungstatbestände — **164**
 - b) Die Entziehungsvermutung bei „freiwilligen“ Entziehungen — **166**
 - aa) Voraussetzung der Entziehungsvermutung — **167**
 - bb) Widerlegung der Vermutung der ungerechtfertigten Entziehung — **167**
 - c) Entziehungen im Zusammenhang mit der Ausfuhrverordnung — **169**
 - 3. Der Anspruch als Naturalrestitution — **170**
 - 4. Der Ausschluss des Rückerstattungsanspruchs — **172**
 - 5. Die Anmeldung des Rückerstattungsanspruchs — **174**

- IV. Lückenhaftigkeit der Kulturgüterrestitution auf Grundlage der alliierten Rückerstattungsgesetze — **174**
- C. Der Überleitungsvertrag — **175**
- D. Die Restitution von NS-Raubkunst in der frühen Bundesrepublik — **176**
- E. Die Restitution von NS-Raubkunst im Beitrittsgebiet nach der Wiedervereinigung — **177**
 - I. Die völkerrechtlichen Vorgaben — **177**
 - II. Die Restitution von NS-Raubkunst auf Grundlage des § 1 Abs. 6 VermG — **179**
 - 1. Sinn und Zweck der Regelung — **179**
 - 2. Der räumliche Geltungsbereich des § 1 Abs. 6 VermG — **181**
 - 3. Die Voraussetzungen des Rückerstattungsanspruchs nach § 1 Abs. 6 VermG — **181**
 - a) Die Entziehungstatbestände nach § 1 Abs. 6 VermG — **182**
 - b) Die Entziehungsvermutung bei „freiwilligen“ Entziehungen — **183**
 - c) Der Rückerstattungspflichtige bei Ansprüchen nach § 1 Abs. 6 VermG — **183**
 - d) Entziehungen im Zusammenhang mit der Ausfuhrverordnung — **184**
 - 4. Der Anspruch auf Naturalrestitution — **184**
 - 5. Der Ausschluss der Naturalrestitution — **186**
 - a) Der Ausschluss der Rückerübertragung wegen Unmöglichkeit der Restitution nach § 4 Abs. 1 S. 1 VermG — **187**
 - b) Der Ausschluss der Rückerübertragung nach § 5 Abs. 1 VermG — **187**
 - c) Der Ausschluss der Rückübertragung wegen redlichen Erwerbs nach § 4 Abs. 2, 3 VermG — **189**
 - d) Entschädigungsansprüche bei Ausschluss der Rückübertragung — **190**
 - 5. Die Anmeldung des Rückerstattungsanspruchs nach § 1 Abs. 6 VermG — **190**
 - III. Der Musikverlag C.F. Peters während der sowjetischen Besatzung und des DDR-Regimes und dessen anschließende Restitution auf Grundlage von § 1 Abs. 6 VermG — **191**
- F. Die Restitution von NS-Raubkunst auf Grundlage der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — **192**

- I. Die Washingtoner Prinzipien und ihre Umsetzung in Deutschland — 192**
 - 1. Die Washingtoner Prinzipien — 192**
 - 2. Die Umsetzung der Washingtoner Prinzipien in Deutschland — 196**
 - a) Die Restitutionsgrundsätze der Stiftung Preußischer Kulturbesitz — 196**
 - b) Die Gemeinsame Erklärung — 196**
 - c) Die Handreichung — 198**
 - d) Provenienzforschung und Dokumentation NS-verfolgungsbedingter Kulturgutverluste — 200**
 - e) Die Beratende Kommission — 200**
 - f) Anwendung der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung gegenüber Privatpersonen, Stiftungen und Privatsammlungen — 201**
- II. Die Rechtlichen Wirkungen der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — 202**
 - 1. Die rechtliche Unverbindlichkeit der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — 202**
 - 2. Einordnung der Bestimmungen der Washingtoner Prinzipien als „soft law“ — 203**
 - a) Begriff des „soft law“ — 204**
 - b) Das „soft law“ der Washingtoner Prinzipien — 207**
 - 3. Die Innerstaatlichen Wirkungen des „soft law“ der Washingtoner Prinzipien — 208**
 - a) Beschränkung der unmittelbaren innerstaatlichen Geltung der Washingtoner Prinzipien nach Art. 25 S. 1, 59 Abs. 2 S. 1 GG — 208**
 - b) Mittelbare innerstaatliche Wirkungen der Washingtoner Prinzipien — 209**
 - aa) Anwendung im Rahmen behördlicher Ermessensentscheidungen — 210**
 - bb) Anwendung im Rahmen behördlicher Gestaltungsspielräume auf Tatbestandsebene — 211**
 - 4. Mittelbare Wirkungen des nationalen „soft law“ der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — 212**
 - 5. Selbstbindung der Verwaltung nach festgestelltem verfolgungsbedingtem Entzug — 212**
- G. Die Restitution von NS-Raubkunst auf Grundlage von § 985 BGB — 216**

- I. Anwendbarkeit des Zivilrechts auf die Restitution von NS-Raubkunst — **216**
- II. Eigentumsverlust aufgrund von Entziehungen während der NS-Zeit — **218**
 - 1. Eigentumsverlust aufgrund „freiwilliger“ Entziehungen während der ersten Raubkunstphase — **218**
 - 2. Eigentumsverlust bei Entziehung durch staatlichen Hoheitsakt während der zweiten Raubkunstphase — **221**
- III. Eigentumsverlust durch Rechtserwerb Dritter — **223**
 - 1. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten — **223**
 - 2. Gutgläubiger Erwerb im Wege der öffentlichen Versteigerung — **224**
 - 3. Eigentumsverlust durch Ersitzung — **225**
- IV. Durchsetzbarkeit des Herausgabeanspruchs aus § 985 BGB — **225**
- V. Inhalt des Herausgabeanspruchs nach § 985 BGB — **226**
- H. Die Restitution von als „entartet“ entzogener Kunst — **227**
- I. Ergebnis — **229**

3. Kapitel: Ausfuhrverbote für NS-Raubkunst — 232

§ 1 Kunstrestitution und Ausfuhrverbote in Österreich — 233

- A. Die Restitution von NS-Raubkunst bis zum Erlass des Kunstrückgabegesetzes — **233**
- B. Die Vereitelung von Restitutions durch Instrumentalisierung des Ausfuhrverbotsgesetzes — **236**
- C. Die Vereitelung der Restitutions der Sammlungen Alphonse und Louis Rothschild — **238**
- D. Das Kunstrückgabegesetz — **240**
 - I. Restitutionsentscheidung — **240**
 - III. Tatbestandsvoraussetzungen des Kunstrückgabegesetzes — **242**
 - 1. Rückerstattung von Kulturgutverlusten aufgrund des Ausfuhrverbotsgesetzes — **242**
 - 2. Weitere Rückerstattungstatbestände — **243**
 - IV. Ausnahmebestimmung zum Denkmalschutzgesetz — **243**
 - VIII. Die Restitution der Sammlungen Alphonse und Louis Rothschild auf Grundlage des § 1 Abs. 1 Nr. 1 KRG — **245**

§ 2 Die Ausfuhrverbotspraxis in Bezug auf NS-Raubkunst in Deutschland — 245

- I. Nachkriegszeit — **245**
- II. Die Gegenwart — **249**

- § 3 Der Konflikt zwischen Restitution und Kulturgüterschutz am Beispiel des Falles der Musikbibliothek Peters — 252**
 - A. Die Unterschützstellung der Musikbibliothek Peters auf Grundlage des KultgSchG — 252**
 - B. Die Rechtsprechung zum Fall des Musikbibliothek Peters — 256**
 - I. Das Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin — 256**
 - II. Das Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden — 258**
 - III. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Bautzen — 260**
 - IV. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts — 261**
- § 4 Ausfuhrverbote für NS-Raubkunst: Die Bewertung der Rechtslage — 264**
 - A. Ausfuhrverbote nach dem KultgSchG für NS-Raubkunst — 265**
 - I. Anwendbarkeit des KultgSchG auf NS-Raubkunst — 265**
 - 1. Die Bestimmungen der alliierten Rückerstattungsgesetze — 265**
 - a) Der Anspruch auf Naturalrestitution — 266**
 - b) Der Ausschluss des Restitutionsanspruchs — 268**
 - 2. Die völkerrechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland — 269**
 - 3. Die Bestimmungen des Vermögensgesetzes — 271**
 - a) Der Anspruch auf Naturalrestitution — 271**
 - b) Der Ausschluss des Restitutionsanspruchs — 272**
 - 4. Die Bestimmungen der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — 273**
 - a) Der mittelbare Restitutionsanspruch — 273**
 - b) Das Ziel einer „gerechten und fairen Lösung“ — 274**
 - II. Die Eintragung von NS-Raubkunst — 276**
 - 1. Die Eintragung von bereits restituerter NS-Raubkunst — 277**
 - a) Die Einleitung des Eintragsverfahrens gegen den Willen des Kulturguteigentümers — 278**
 - aa) Antragsrecht — 278**
 - bb) Pflicht zur Einleitung des Eintragsverfahrens — 278**
 - b) Eintragungspflicht bei NS-Raubkunst — 279**
 - c) Selbstbindung der Verwaltung — 280**
 - d) Löschung der Eintragung bei NS-Raubkunst — 281**
 - e) Rechtsschutzmöglichkeiten des Raubkunsteigentümers — 281**
 - 2. Die Eintragung (noch) nicht restituerter NS-Raubkunst — 282**
 - a) NS-Raubkunst im öffentlichen Besitz — 282**

- aa) Öffentliches Eigentum — **282**
 - (1) Einleitung des Eintragsverfahrens — **283**
 - (a) Anmelde- bzw. Antragsrecht — **283**
 - (b) Entscheidung über die Verfahrenseinleitung — **283**
 - (2) Verfahrensausschluss des Restitutionsberechtigten — **285**
 - (3) Eintragsentscheidung — **286**
 - (4) Löschung der Eintragung — **287**
 - (5) Rechtsschutzmöglichkeiten des Restitutionsberechtigten — **287**
 - bb) Privateigentum — **288**
 - b) NS-Raubkunst in Privatbesitz — **288**
 - aa) Eigentum des Besitzers — **288**
 - bb) Eigentum des Restitutionsberechtigten — **289**
 - III. Der Sonderfall der Eintragung vor der Entziehung — **289**
 - IV. Das Ausfuhrgenehmigungsverfahren bei NS-Raubkunst — **290**
 - 1. Die Erteilung der Ausfuhrgenehmigung bei NS-Raubkunst — **290**
 - a) Das Interesse an einer wirtschaftlichen Verwertung von NS-Raubkunst im Ausland — **291**
 - b) Das „soft law“ der Washingtoner Prinzipien, der Gemeinsamen Erklärung und der Handreichung — **292**
 - c) Der NS-verfolgungsbedingte Entzug des Kulturgutes — **292**
 - d) Die Abwägungsentscheidung — **292**
 - e) Nebenbestimmungen — **293**
 - 2. Rechtsschutz gegen die Nichterteilung der Ausfuhrgenehmigung — **294**
 - V. Ergebnis — **294**
 - VI. Vorschläge zur Änderung des KultgSchG — **295**
 - 1. Suspendierung des KultgSchG bei restituierter NS-Raubkunst — **295**
 - 2. Einführung eines gesetzlichen Vorkaufsrechts — **298**
 - 3. Modifizierung der Bestimmung des § 22 Abs. 3 KultgSchG — **298**
- B. Ausfuhrverbote für NS-Raubkunst nach dem BayDSchG — 299**
- I. Die Anwendbarkeit des BayDSchG auf NS-Raubkunst — **299**

- II. Die Eintragung von NS-Raubkunst — 300**
 - 1. Die Eintragung restituerter NS-Raubkunst — 300**
 - a) Verfahrenseinleitung gegen den Willen des Eigentümers — 300
 - b) Eintragungsentscheidung — 301
 - c) Löschung der Eintragung — 301
 - d) Rechtsschutzmöglichkeiten des Denkmaleigentümers — 301
 - 2. Die Eintragung noch nicht restituerter NS-Raubkunst — 302**
 - a) Einleitung des Eintragsverfahrens — 302
 - b) Verfahrensausschluss des Restitutionsberechtigten — 302
 - c) Eintragungsentscheidung — 302
 - d) Löschung der Eintragung — 302
 - e) Rechtsschutzmöglichkeiten des Restitutionsberechtigten — 303
- III. Erlaubnisverfahren bei NS-Raubkunst — 303**
 - 1. Erteilung der Verbringungserlaubnis bei NS-Raubkunst — 303**
 - 2. Nebenbestimmungen — 304**
 - 3. Rechtsschutz gegen die Nichterteilung der Ausfuhrgenehmigung — 304**
- IV. Ausübung des staatlichen Vorkaufsrechtes bei NS-Raubkunst — 304**
- V. Enteignung von NS-Raubkunst — 305**
- VI. Ergebnis — 305**
- VII. Vorschlag zur Änderung des BayDSchG — 305**
- C. Ausfuhrverbote für NS-Raubkunst nach der Verordnung Nr. 116/2009 — 306**

Fazit — 308

Nachträgliche Anmerkung: Die Behandlung von NS-Raubkunst nach dem KGSG — 310

- § 1 Die Ausfuhrverbote des KGSG — 311**
 - A. Eingetragenes national wertvolles Kulturgut — 311**
 - B. Öffentliches Kulturgut — 312**
 - C. Erstreckung der Verordnung 116/2009 auf die Ausfuhr innerhalb des Binnenmarktes — 313**
- § 2 Anwendbarkeit des KGSG auf NS-Raubkunst — 313**

§ 3 Belastung von NS-Raubkunst mit einem Ausfuhrverbot —	314
§ 4 Löschung der Eintragung —	315
§ 5 Das Ausfuhrgenehmigungsverfahren —	315
§ 6 Fortgeltung der Ausfuhrverbote aus der NS-Zeit —	317
§ 7 Fazit zur Behandlung von NS-Raubkunst nach dem KGSG —	317
 Literaturverzeichnis —	320